

Analphabeten in der 2. Klasse - was tun?

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 26. September 2016 16:35

[@Krümelmama](#): das ist eine gute Idee, das werde ich mal erfragen, was in der Hinsicht möglich ist. Das in einer Stunde pro Woche zu leisten, was in der ersten Klasse in 5 Stunden Deutsch in der Woche geschafft wird, erscheint mir für die Kleine fast unmöglich.

[@Trantor](#): Wenn es so gewesen wäre, hätten wir sie in den DaZ-Unterricht gesteckt, da ist sie aber sicher vom Sprachniveau eher unterfordert. Da geht es ja mehr um so Sachen wie richtige Artikel und richtiger Satzbau. In dem Fall stimmen diese Komponenten, nur die schriftliche Sprache ist problematisch. 😞 Wobei andere Kandidaten meiner Ansicht nach noch in der DaZ-Klasse bleiben müssten, damit sie überhaupt beschulbar werden.

Ich möchte den Kindern so gern die Chance geben, in der 2. Klasse weiter mitzuarbeiten, aber ohne Lesen keine Sachaufgaben, kein Sachunterricht, nicht mal Musik, wenn Lieder mit vielen Strophen gesungen werden...

Danke für eure Tipps! Ich werde mich mal mit den entsprechenden Kollegen zusammentun 😊